

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Vorlage-Nr.: 171/10
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
Der Bürgermeister Fachbereich: 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
	Datum: 23. Juli 2010	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat
		zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am 16. Sept. 2010

Betreff: Baubeschluss: Europäischer Hugenottenpark in folgenden Teilobjekten:

1. Steinerner Weg – Forum,
2. Laubengang,
3. Hauptweg – Historisches Parterre, in Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 513/26/08 vom 07.02.2008 (Europäischer Hugenottenpark in Schwedt/Oder, 1.BA -Hauptweg -Forum- Kaskaden)
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Neuplanungen des Steinernen Weges – Forum, Laubenganges, Hauptweges – Historisches Parterre und beschließt den Bau entsprechend den vorgelegten Entwurfsunterlagen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen, siehe Seite 2

Bürgermeister/in	Beigeordnete/r	Fachbereichsleiter/in
------------------	----------------	-----------------------

Die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/>	hat in ihrer	Sitzung am
Der Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	hat in seiner	Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

1. Teilobjekt Steiner Weg – Forum

Einzahlungen:	Auszahlungen:	HH-Stelle /Produktkonto:	Haushaltsjahr:
	7,0	02.5800.9601	2005
18,7		55101.6811014	2010
	22,0	55101.7853024	2010
211,7		55101.6811014	2011
	249,0	55101.7853024	2011
	6,0	55101.7853024	2012
	6,0	55101.7853024	2013
	6,0	55101.7853024	2014
<hr/> 230,4	<hr/> 296,0		

2. Teilobjekt Laubengang

Einzahlungen:	Auszahlungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
9,4		55101.6811015	2010
	11,0	55101.7853025	2010
80,8		55101.6811015	2011
	95,0	55101.7853025	2011
	3,0	55101.7853025	2012
	3,0	55101.7853025	2013
	3,0	55101.7853025	2014
<hr/> 90,2	<hr/> 115,0		

3. Teilobjekt Hauptweg - Historisches Parterre

Einzahlungen:	Auszahlungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
17,9		55101.6811016	2010
	21,0	55101.7853026	2010
180,2		55101.6811016	2011
	212,0	55101.7853026	2011
	3,0	55101.7853026	2012
	3,0	55101.7853026	2013
	3,0	55101.7853026	2014
<hr/> 198,1	<hr/> 242,0		

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag :

Der o.g. Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen des operationellen Programms des Ziels 3 "Europ. Territoriale Zusammenarbeit" -"Grenzübergreifende Zusammenarbeit" der Länder Meckl.-Vorp./Brandenburg und der Republik Polen... 2007- 2013" Vorhaben :-Entwicklung des Europäischen Hugenottenparkes in Schwedt/Oder und Revitalisierung des Nationalparkes "Dolina Milosci" in Zaton Dolna" liegt der Stadt mit Datum vom 18.12.2009,

1.Ä.-besch. v. 28.04.2010 vor.

Mit den bewilligten Projektausgaben sind folgende investive Teil-Maßnahmen

- Umgestaltung u. Erweiterung der Freilichtbühne (BB 514/26/08 v. 07.02.2008 und 80/05/09 v. 17.09.2009)
- Verlagerung der Touristeninformation in die ubs (BB 512/26/08 v. 07.02.08)
- "Steiner Weg -Forum"
- "Laubengang"
- "Hauptweg" und "Historisches Parterre" zu realisieren.

Die Finanzierung der notwendigen Eigenanteile der nicht im Plan 2010 verankerten Planungsleistungen kann durch die Refinanzierung von vorfinanzierten EA durch FM aus o.g. FM- Bescheid beim Teilobjekt Freilichtbühne erfolgen.

Datum/Unterschrift Kämmerin

Begründung:

Mit dem Gesamtprojekt „Europäischer Hugenottenpark“ soll der Stadtbereich Markt-Uferzone-ubs. umgestaltet und aufgewertet werden. Einige Teilabschnitte sind bereits realisiert worden. Mit der integrierten Freilichtbühne hinter den Uckermärkischen Bühnen Schwedt entsteht das „kulturelle Herzstück“ des „Europäischen Hugenottenparkes“. Um das Gesamtvorhaben abzuschließen, sollen noch die letzten Teilabschnitte nach der Fertigstellung der Freilichtbühne realisiert werden. Hierbei handelt es sich um den „Steinernen Weg – Forum“, „Hauptweg – historisches Parterre“ und den „Laubengang“. Die Platz- und Wegeflächen der vorgenannten Teilabschnitte sind verschlissen und müssen dringend erneuert werden.

Das städtebauliche Erscheinungsbild der Kernstadt von Schwedt/Oder und insbesondere die Erlebnisfähigkeit der Stadt am Wasser wird qualitativ durch das geschaffene Gesamtensemble deutlich neu bestimmt.

Die grenzüberschreitende Wahrnehmung dieses neuen Zentrums für Kultur und Erholung für die polnische als auch für die deutsche Seite erfährt eine nachhaltige Steigerung.

Die europäische territoriale Zusammenarbeit als länderübergreifender Leitgedanke wird mit der Gestaltung des Europäischen Hugenottenparkes in die Praxis überführt und mit neuem Leben gestaltet.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008.
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgisches Straßengesetz (Bbg. Str. G.) vom 11. Juni 1992, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl. Bbg. – Teil I Nr. 11 S. 186 vom 15. Juni 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 1997 (GVBl. Brandenburg Teil I S. 172)
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 25. März 1998 (GVBl. I S. 82)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: Siehe Deckblatt
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder,

4. Baubeschreibung

1. Teilobjekt „Steinerner Weg – Forum“

Die ca. 1.500 m² große Fläche befindet sich im Park westlich der Uckermärkischen Bühnen und wird im Norden durch die 2010 neu zu bauende Festwiese, im Osten durch das Große Haus der Ubs, im Süden durch den Laubengang und im Westen durch das östliche Bollwerk begrenzt.

Der Gedanke an den steinigen Weg der Einwanderung und des „Sesshaft Werdens“ der Hugenotten soll in diesem Bauabschnitt dargestellt werden.

Gestaltungsschwerpunkte

Der Steinerner Weg – Wegbegleitendes Band

Als Erlebnisweg symbolisiert er inhaltlich, visuell und haptisch mit seiner individuellen und dem Thema verpflichteten Gestaltung den „schweren steinigen Weg“ der Hugenotten von Frankreich in die Glaubensfreiheit nach Preußen – nach Schwedt an der Oder. Als ein ca. 1 m breites Band begleitet es den Hauptweg vom Bollwerk zum Forum. Er ist in mehrere Abschnitte gegliedert, die historischen Ereignissen zugeordnet werden.

Die Zeitabschnitte erhalten eine differenzierte Gestaltung durch handwerkliche und bildkünstlerische Aussagen mittels verschiedenartiger Beläge, Kleinpflaster, Material- und Bodenmuster, Bild- und Textaussagen, sowie Beleuchtung. Endpunkt ist eine Sitzlandschaft im Forum, die das „Ankommen“, „Seinen Platz finden“, „Sich Niederlassen“ und „Sesshaft werden“ veranschaulicht. Hier ist auch der Platz an dem der Besucher durch Informationstafeln weitere Erläuterungen zur Geschichte der Hugenotten in Schwedt erhält.

Die entstehenden Farbnuancierungen werden gesteigert durch Einfassungen aus rotem und gelbem Granit.

Die Schlucht – ehemalige Tiefgeschosstrampe der Ubs

Nach Abriss des Straßenbetons wird Boden aufgetragen und Stauden und Gehölze werden gepflanzt. An den Flügelwänden sollen Klettergehölze ranken. Große Natursteine lockern die Pflanzungen auf. Über einen Schrittplattenweg erreicht der Interessierte die Pflanzenwelt der Schlucht.

Der Hauptweg wird mit Betonpflaster Modula (20/30/8cm) naturgrau befestigt und erhält am südlichen Rand eine Einfassung aus 8 cm breitem Betonkantenstein.

Nördlich schließen sich als Längs- und Querbänderungen die o.g. künstlerisch zu gestaltenden Flächen an. Diese werden abschließend mit Stahlband eingefasst.

Teilflächen werden vorerst mit Kies belegt.

Alle befestigten Flächen entwässern in die angrenzenden Vegetationsflächen.

Vier Papierkörbe bilden die Grundausrüstung der Fläche. Ein Schaukasten beinhaltet Informationen zum EHP.

Die Gestaltungsschwerpunkte erhalten individuelle Lichtinstallationen.

2. Teilobjekt „Laubengang“

An die neu gebaute Freilichtbühne westlich und östlich angrenzend, befinden sich zwei Teilabschnitte des historischen Lindenlaubenganges. Sie enden jeweils an den alten Bastionen des ehemaligen Schlossgartens. Der Lindenbestand ist in den letzten Jahren geschnitten worden. Fehlstellen wurden mit Linden nachgepflanzt.

Zur Schonung der Wurzelbereiche der Alt-Linden wird lediglich der 2 m breite Betonpflasterweg befestigt. Die beidseitigen Bankette erhalten Rasenansaat und sind begehbar.

An der Nordseite des Laubenganges entstehen 6 Sitzplätze mit einem Plattenspiegel von je 2,4 m x 2,0 m. Die westliche Bastionsfläche wird mit einer rechtwinkligen Wegeverbindung (Betonpflaster, naturgrau, mit Kantenstein 6 cm) an den „Steinernen Weg“ angeschlossen.

Es werden 6 Bänke und 6 Papierkörbe aufgestellt.

Im Zuge der Baumaßnahme wird eine ausreichende Beleuchtung sichergestellt.

3. Teilobjekt „Hauptweg – historisches Parterre“

Der sogenannte Hauptweg des Europäischen Hugenottenparkes durchquert den Park von der August-Bebel-Straße im Osten in Richtung West zur Südseite der Uckermärkischen Bühnen Schwedt und dem zukünftigen Forum des Europäischen Hugenottenparkes.

Er hat sowohl wichtige Verkehrsfunktionen mit der Erschließung des Theaters und als Feuerwehrezufahrt zu übernehmen als auch die gestalterische Aufgabe, die einzelnen Parkteile miteinander zu verbinden.

Die Planung beinhaltet den Neubau des Weges in 4,5 m Breite auf der bereits vorhandenen Wegetrasse. Um dem Park ein einheitliches Wegegrundgerüst zu geben, kommt auch hier Betonpflaster, naturgrau, zum Einsatz. Der Weg wird mit 8 cm Betonkantenstein eingefasst.

Die Entwässerung erfolgt in sich anschließende Rasenflächen.

Innerhalb des Europäischer Hugenottenpark kommt dem Historischen Parterre eine besondere Bedeutung zu.

Es befindet sich südlich der Ubs auf der Fläche des ehemaligen Schlossparterres.

Es gilt, die letzten barocken Formen des Schlossparkes incl. der alten Taxusbestände und Skulpturen zu erhalten und diese in anspruchsvoller Umgebung zu präsentieren.

Es ist geplant die drei Rasenspiegel zu belassen. Anthrazitfarbene Einfassungssteine und Plattenbeläge (Betonplatten 50/50/12 cm mit ockergranitfarbenem Natursteinvorsatz) sollen material- und farbgleich wie auf dem Theatervorplatz auf der Nordseite des Großen Hauses sein.

Die beiden Feuerwehraufstellflächen liegen außerhalb der drei Rasenspiegel am Hauptweg.

Die Befahrung der Rasenflächen ist durch den Einbau eines hochbelastbaren Fertigrasens gewährleistet.

Die historischen Eiben werden fachgerecht zurückgeschnitten, damit die alten Lichtraumprofile wieder hergestellt werden können.

Die Glume-Plastiken verbleiben an den Standorten.

An den Außenflanken des Südparterres schließen zwei Treppenanlagen an den tieferliegenden historischen Laubengang an. Sie werden mit Betonblockstufen, grau in 2 m Breite neu gebaut.

Die dazugehörigen Verbindungswege erhalten einen Belag aus Betonpflaster, naturgrau.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

1. Teilobjekt „Steinerne Weg – Forum“

Planung:	29.000,--	29.000,--
Bauausführung:		
Freianlagen	232.000,--	
Beleuchtung	<u>17.000,--</u>	
	249.000,--	249.000,--
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		18.000,--
Gesamtkosten		<u>296.000,--</u>

2. Teilobjekt „Laubengang“

Planung:	11.000,--	11.000,--
Bauausführung:		
Freianlagen	73.000,--	
Beleuchtung	<u>22.000,--</u>	
	95.000,--	95.000,--
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		9.000,--
Gesamtkosten		<u>115.000,--</u>

3. Teilobjekt „Hauptweg – Historisches Parterre“

Planung:	21.000,--	21.000,--
Bauausführung:		
Freianlagen	181.000,--	
Beleuchtung	<u>31.000,--</u>	
	212.000,--	212.000,--
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		9.000,--
Gesamtkosten		<u>242.000,--</u>

Gesamtkosten der drei Teilobjekte **653.000,--**

6. Finanzierungsnachweis

1. Teilobjekt „Steinerne Weg – Forum“

HH-Stelle/

Produktkonto:

Einnahmen aus Fördermitteln 55101.6811014
Planung / Bauausführung 02.5800.9601 / 55101.7853024

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in T€	Fördermittel in T€	Komm. Anteil in T€
<u>2005</u> Planung	7,0	0,0	7,0
<u>2010</u> Planung	22,0	18,7	3,3
<u>2011</u> Bauausführung	249,0	211,7	37,3
<u>2012</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	6,0	0,0	6,0
<u>2013</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	6,0	0,0	6,0
<u>2014</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	6,0	0,0	6,0
	296,0	230,4	65,6

2. Teilobjekt „Laubengang“

HH-Stelle/

Produktkonto:

Einnahmen aus Fördermitteln 55101.6811015
Planung / Bauausführung 55101.7853025

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel in TEUR	Komm. Anteil in TEUR
<u>2010</u> Planung	11,0	9,4	1,6
<u>2011</u> Bauausführung	95,0	80,8	14,2
<u>2012</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	3,0	0,0	3,0
<u>2013</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	3,0	0,0	3,0
<u>2014</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	3,0	0,0	3,0
	115,0	90,2	24,8

3. Teilobjekt „Hauptweg – Historisches Parterre“

HH-Stelle/
Produktkonto:

Einnahmen aus Fördermitteln 55101.6811016
Planung / Bauausführung 55101.7853026

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel in TEUR	Komm. Anteil in TEUR
<u>2010</u> Planung	21,0	17,9	3,1
<u>2011</u> Bauausführung	212,0	180,2	31,8
<u>2012</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	3,0	0,0	3,0
<u>2013</u> Pflege Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	3,0	0,0	3,0
<u>2014</u> Fertigstellungs- Und Entwicklungspflege	3,0	0,0	3,0
	242,0	198,1	43,9

7. Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch den Bau ergeben.

1. Teilobjekt Steinerne Weg-Forum

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Einheit (€)	Folgekosten pro Jahr (€)
Rosen/ Gehölze	Pflege Papier absammeln Bewässerung	238	m ²	3,00	714,00
Wege, Plätze	Instandhaltung Reinigung	10 (pro Jahr) * 0,088	psch. Kehr-km	psch. 30,66	100,00 26,98
	Beseitigungskosten Kehrricht		pro Jahr	10,00	10,00
	Manuelle Reinigung Pflasterflächen	8 (pro Jahr) * 2,0h	h	52,15	834,40
Papierkörbe	Entleeren	52 (pro Jahr) * 4	Stück	1,90	395,20
	Ersatzbeschaffung		psch.	psch.	150,00
Ausstattungs- gegenstände	Reparieren, erneuern * Bank	4	psch.	psch.	200,00
Beleuchtung	Instandhaltung	4	Stück	51,50	206,00
	Stromkosten	4	Stück	61,60	246,40
Gesamt					2.882,98

2. Teilobjekt Laubengang

Diese Folgekosten sind nur informativ, die Bewirtschaftung erfolgt von den Uckermärkischen Bühnen.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Einheit (€)	Folgekosten pro Jahr (€)
Rasen	Pflege Papier absammeln	820	m ²	0,50	410,00
Wege, Plätze	Beseitigungskosten Kehrricht	8 (pro Jahr) * 0,5h	pro Jahr	10,00	10,00
	Manuelle Reinigung Pflasterflächen		h	52,15	208,60
Papierkörbe	Entleeren	52 (pro Jahr) * 6	Stück	1,90	592,80
	Ersatzbeschaffung		psch.	psch.	150,00
Ausstattungs- gegenstände	Reparieren, erneuern * Bank	4	psch.	psch.	200,00
Beleuchtung	Instandhaltung	4	Stück	51,50	206,00
	Stromkosten	4	Stück	61,60	246,40
Gesamt					2.023,80

4. Teilobjekt Hauptweg-Historisches Parterre

Diese Folgekosten sind nur informativ, die Bewirtschaftung erfolgt von den Uckermärkischen Bühnen.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Einheit (€)	Folgekosten pro Jahr (€)
Rasen	Pflege Papier absammeln	105	m ²	0,50	52,50
Wege, Plätze	Instandhaltung	10 (pro Jahr) * 0,021	psch.	psch.	100,00
	Reinigung		Kehr-km	30,66	6,44
	Beseitigungskosten Kehrricht		pro Jahr	10,00	10,00
Ausstattungs- gegenstände	Reparieren, erneuern * Bank	1	psch.	psch.	50,00
Beleuchtung	Instandhaltung	4	Stück	51,50	206,00
	Stromkosten	4	Stück	61,60	246,40
Gesamt					671,34

8. Bauzeitenplan

1. Teilobjekt Steinerne Weg-Forum

Teilleistungen	Gesamt Kosten T€	Ablauf nach Jahren			Anteile in T€		
		2005	2010	2011	2012	2013	2014
Planung	29,0	7,0	22,0				
Bauausführung	249,0			249,0			
Pflege	18,0				6,0	6,0	6,0
Summe	296,0	7,0	22,0	249,0	6,0	6,0	6,0

2. Teilobjekt Laubengang

Teilleistungen	Gesamt Kosten T€	Ablauf nach Jahren			Anteile in T€		
		2005	2010	2011	2012	2013	2014
Planung	11,0		11,0				
Bauausführung	95,0			95,0			
Pflege	9,0				3,0	3,0	3,0
Summe	115,0		11,0	95,0	3,0	3,0	3,0

3. Teilobjekt Hauptweg-Historisches Parterre

Teilleistungen	Gesamt Kosten T€	Ablauf nach Jahren			Anteile in T€		
		2005	2010	2011	2012	2013	2014
Planung	21,0		21,0				
Bauausführung	212,0			212,0			
Pflege	9,0				3,0	3,0	3,0
Summe	242,0		21,0	212,0	3,0	3,0	3,0

Der Lagepläne liegen nicht digital vor.

Sie können in der Bürgerberatung im Rathaus Th.-Neubauer-Str. zu den Sprechzeiten eingesehen werden.